

Möller und Kollegen diesmal im Glück

Sportkegeln: Hönebacher retten dritten Punkt

WILDECK. Duselsieg für AN Hönebach in der Verbandsliga der Sportkegler. Gegen Fulda sicherten sie sich den dritten Punkt nur knapp.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach - SKS 9 Fulda 3:0 (48:30) 4816:4558. Schwach gespielt, aber trotzdem gewonnen - bei schwierigen Bahnverhältnissen taten sich die Wildecker in ihrem Heimspiel immens schwer und hatten viel Glück beim Kampf um den Einzelwertungspunkt. Die beiden Zähler für den Sieg nach der Gesamtholzzahl erangen sie dagegen klar.

Ganze 29 Holz trennten die Hönebacher Kegler im Heimspiel gegen SKS 9 Fulda voneinander - was auswärts sehr positiv wäre, kann auf der Heimbahn zum Problem werden. Denn wenn die gespielten Ergebnisse weit unter den bisherigen Leistungen liegen, bietet sich dem Gegner eben die große Chance auf einen Teilerfolg.

Doch es ist noch einmal gutgegangen. Bester Hönebacher war Torben Möller mit 815 Holz. René Sufin folgte nur knapp dahinter mit 807 Holz. Kai Wollenhaupt stand ihm mit 805 Holz kaum nach. Durch den Heimsieg klettern

die Hönebacher Kegler auf Rang drei und peilen im nächsten Spiel die Tabellenführung an.

AN Hönebach: Frank Schuhmann 803 Holz/8 Einzelwertungspunkte (EWP), René Sufin 807/10, Kai Wollenhaupt 805/9, Sebastian Knoth 800/6, Karl-Heinz Renelt 786/4, Torben Möller 815/11.

Bezirksoberliga

Heimsieg für Süß, klare Auswärtspleiten für Hönebach II und Bosserode II - es war ein durchwachsender Spieltag für die heimischen Bezirksoberligisten.

Dem TSV Süß gelang gegen GF Fulda II der erwartete klare Heimerfolg. Damit rangieren die Süßer auf Rang vier. Matthias Reith mit 757 und Manfred Koch mit 737 Holz waren die Tagesbesten. Wenig drin war für AN Hönebach II beim TSV Hilders. Stark ersatzgeschwächt, schlug sich das Team durchaus achtbar. Peter Löffler war mit 767 Holz der einzige Spieler, der einen Hilderser übertreffen konnte.

Auch AN Bosserode II war bei der SKG Eschwege klar unterlegen. Beim Titelaspiranten verhinderte Gerald Buchenau mit 733 Holz die Höchststrafe für die Gäste. (mö).